

Gemeinde Romanshorn mit erfreulichem Abschluss

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung schliesst für das Jahr 2010 um rund Fr. 750'000.– besser ab als im Budget angenommen.

Bei einem Gesamtaufwand von
Fr. 27'735'157.06
und einem Gesamtertrag von
Fr. 27'792'110.20
ergibt sich ein **Ertragsüberschuss** von
Fr. 56'953.14

Im Voranschlag wurde mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 716'150.– gerechnet.

Dieser erfreuliche Abschluss ist einerseits auf höhere Einnahmen bei den Steuern natürlicher Personen und bei den Liegenschaftsteuern und andererseits auf tiefere Ausgaben bei der Öffentlichen Sozialhilfe zurückzuführen.

Merkmale der Jahresrechnung 2010

– Der **Steuerertrag** der natürlichen Personen im Jahr 2010 ist um Fr. 330'831.– höher ausgefallen als budgetiert. Der Steuerertrag der juristischen Personen hingegen lag Fr. 60'976.30 unter den Erwartungen. Damit setzte sich ein Trend aus den kantonalen Steuerreformen fort: Der Anteil der Unternehmenssteuern sank von 22,8% im Jahr 2004



auf 15,5% im Jahr 2010. Das erklärt die leicht sinkende Romanshorne Steuerkraft, die im Gegensatz zum wirtschaftlich positiven Thurgauer Umfeld steht. Auch die Neuzuzüger trugen zum insgesamt guten Ergebnis bei; denn für die Steuern massgebend ist der Wohnsitz am 31. Dezember.

– Der Ertrag aus Liegenschaftsteuern bewegte sich mit Fr. 432'061.– im budgetierten Rahmen. Der Gemeindeanteil an Grundstückgewinnsteuern lag hingegen mit Fr. 442'297.45 über den Erwartungen. Der Anteil an den Verkehrssteuern des Kantons betrug Fr. 177'966.– und wird in der Funktion 620 Gemeindestrassen gebucht.

– Der Aufwand der **Öffentlichen Sozialhilfe** belief sich auf Fr. 1'165'477.09, die Verbesserung gegenüber dem Budget beträgt Fr. 188'000.–. Zwar mussten höhere Unterstützungszahlungen geleistet werden als budgetiert, aber die Rückerstattungen waren dank beharrlicher Arbeit und Beiträgen der Sozialversicherungen ebenfalls sehr hoch.

– Die Aufwendungen der Gemeinde im Bereich der **Gesundheitskosten** stiegen zwar wiederum an, dafür war der Beitrag an die individuelle Prämienverbilligung tiefer. So blieben die Gesamtkosten im budgetierten Rahmen.

– Der Aufwand für **Zinsen und Finanzierungskosten** (Funktion 940) betrug netto nur noch Fr. 27'995.74 und lag damit Fr. 175'000.– unter dem Budget. Dazu beigetragen haben die guten Ergebnisse der Vorjahre, die hohe Liquidität und das tiefe Zinsniveau. Die Liegenschaften im Finanzvermögen werden als Spezialfinanzierung geführt und das dort gebundene Kapital wird ebenfalls verzinst.

– Der gesamte **Personalaufwand** der Gemeinde betrug Fr. 7'373'932.30. Die Erhöhung zum Vorjahr beträgt lediglich Fr. 48'392.50 und liegt unter der bewilligten Teuerungszulage.

Fortsetzung auf Seite 3



Telefon 071 474 79 81 . www.gme.ch

meierregnach
mehr brauchen autos nicht



www.pauschalsteuer-thurgau.ch



BRÜHLMANN YACHTSPORT
www.yachtsport.ch
 CH-8590 Romanshorn
 info@yachtsport.ch
 T: 071 463 51 21
 M: 079 417 43 53
 Bodensee-Segelschule • Yacht-Charter
 Hochsee-Törns • Motorboot-Fahrschule

Saubere Fenster sind Ihre Visitenkarte!

Die ersten 100 Kunden erhalten 20% Rabatt

Privatkunden auch Wintergarten/Landfenstern möglich	10 normale Wohnungsfenster von innen + aussen Fr. 190.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)
Geschäftskunden	10 Bürofenster von innen + aussen Fr. 195.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)
Gewerbe	1 Schaufenster: 2 Meter Fr. 30.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)

SWISS FENSTERREINIGUNG

Tel. 076 344 91 82
info@swiss-fensterreinigung.ch



Frühlingserwachen.
 Schluss mit dem tristen Wintergrau. Es lebe die Farbe. Viele Ideen für Garten, Terrasse und Balkon.
Montag 4. April bis Sonntag 10. April
Samstag 9. und Sonntag 10. April:
 Bei Gewinnspiel bis 15% Rabatt gewinnen.
 Montag bis Freitag 09.00-12.00 / 13.30 - 18.30 h
 Samstag 08.00-16.00 h durchgehend Festwirtschaft
 Sonntag 10. April 10.00-16.00 h durchgehend Festwirtschaft



Roth Pflanz AG
 Garten-Center
 Uttwilerstrasse
 8593 Kesswil
 Tel. 071 466 76 20
www.rothpflanzen.ch

«FLYER fahren macht glücklich!»
 bewegt, gesund und ohne Stress

TEST and SMILE
 Besuchen Sie uns vom 8. bis 10. April im Pentorama Amriswil

kläusli zweirad
 ...Ihr Zweirad-Profi in Amriswil
 8580 Amriswil 071 411 97 57 www.klaeusli.ch

FLYER
 Innovation in Mobility

Biketec AG | Schwende 1 | CH-4950 Huttwil/BE
 Tel. +41 (0)62 959 55 55 | info@flyer.ch | www.flyer.ch

FRANZ
 SCHMUCKSTÜCKE

Altgold-Ankauf
 ca. Fr. 34.50/40.50 per Gramm Feingold

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Markus Franz, Goldschmied
 Fon +41 (0)71 460 08 80
 CH-8590 Romanshorn - www.franzschmuck.ch

Ströbele
 Kommunikation
 gestalten und realisieren

Budgetschonendes Büromaterial
 Zweimonatliche Niedrigpreis-Angebote.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
 Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK Sparen Sie sich den Ausrufer.
 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
 Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



Fortsetzung von Seite 1

– Auf das Gesuch des Gemeinderates hin anerkannte der Regierungsrat des Kantons Thurgau die **Renaturierung des Dorfbachs** als besondere Belastung im Sinne des Finanzausgleichs und bewilligte einen Zusatzbeitrag von Fr. 140'000.–. Dieser Betrag wurde für zusätzliche Abschreibungen auf dem Projekt Dorfbach verwendet.

– Viele dieser Einsparungen sind auf die strikte Kostenkontrolle zurückzuführen. So schliesst die **Laufende Rechnung 2010** anstelle des budgetierten Defizits von Fr. 654'397.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 56'953.14.

Kennzahlen

– Zur **Selbstfinanzierung** stehen inkl. Ertragsüberschuss und Veränderungen in den Spezialfinanzierungen Fr. 2'794'115.87 zur Verfügung. Das führt zum hohen Selbstfinanzierungsgrad von 122% und erhöht das Netto-Vermögen der Gemeinde.

– Die **Abschreibungen** auf dem Verwaltungsvermögen betragen Fr. 2'791'543.35 und entsprechen 25,9% der gesamten Buchwerte. Sie sichern die ausreichende Selbstfinanzierung für die Investitionen. Die Kana-

lisationen im ganzen Gemeindegebiet sind vollständig abgeschrieben.

– Das **Nettovermögen** (Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital) hat sich dank diesem guten Ergebnis Ende Dezember 2010 auf Fr. 5'724'721.26 oder Fr. 590.24 pro Einwohner (9'699) erhöht.

– Die **Steuerkraft** wird nach einem einheitlichen kantonalen Schema berechnet, das auch beim Finanzausgleich angewendet wird. Die Romanshorn Steuerkraft pro Einwohner zu 100% beträgt neu Fr. 1'723.– (bisher Fr. 1'741.–). Der kantonale Durchschnitt stieg von Fr. 1'767.– im Jahr 2009 auf neu Fr. 1'845.–. Die unterschiedliche Entwicklung ist auf die Steuerentlastung der Unternehmen zurückzuführen. Der hohe Anteil an Unternehmenssteuern lässt Romanshorn diese Entwicklung besonders spüren.

Verwendung des Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat unterbreitet für die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung folgenden Vorschlag:

Eigenkapital am 01.01.2011

Fr. 5'378'987.55

Einlage Ertragsüberschuss 2010

Fr. 56'953.14

Eigenkapital am 31.12.2010 nach der Gewinnverwendung: Fr. 5'435'940.69

Das Eigenkapital ist das Gewinnvortragskonto der Gemeinde, diese Mittel sind nicht zweckgebunden. Damit können zukünftige Defizite aufgefangen werden. Das Geld selber ist nicht separat angelegt, sondern die Mittelaufnahme für die Investitionen wurde dadurch geringer.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Bruttoausgaben von Fr. 3'993'743.77 aus. Die wesentlichen Vorhaben waren: ein erster Teilbetrag an die neue Heizung im SEE BAD, der Gemeindebeitrag an den Seeradweg im Bereich Inseli, die Erschliessung Brüggli, die Sanierung der Strassen im Eigenheim, die Kanalisationen Steinhaldenweg und Eigenheim und der Abschluss der Arbeiten am Dorfbach.

Der Kanton überwies die zugesagten Beiträge für die Projekte Dorfbach und Märzenbach. Zusätzlich beteiligte sich der Kanton Thurgau am Kauf der Uferparzelle 2911 (Skaterplatz) mit Fr. 288'600.–.

Fortsetzung auf Seite 5

Feuer für Ihren Verkauf.

Gesundheit & Soziales

Velofahren mit vitaswiss..... 9

Treffpunkt

Leserbriefe 9

Wirtschaft

E-Bike-Test mit Zweirad Kläusli AG 11

Die KARO Kabelfernsehen

Romanshorn AG informiert..... 12

Kultur & Freizeit

Journeys Funksextett 12

Schmerzliche Niederlage 12

3D Cornercard Pure Sailing Passion ... 12

CEVI Romanshorn am Ostermarkt..... 13

Sommer-Oper unter den Sternen 13

Schnuppertraining FC Romanshorn 13

Ende Wut, alles gut..... 14

Tage des offenen Ateliers..... 14

Heimspiele 14

Vierte Niederlage in Folge..... 14

The King's Speech 14

Schule

Positiver Jahresabschluss 2010 10

Sich informieren und ausprobieren..... 11

Marktplatz

Wellenbrecher 5

Goldene Hochzeit..... 9

«Seeblick» vor Ostern 9

Romanshorn Agenda..... 15

Behörden & Parteien

Gemeinde Romanshorn

mit erfreulichem Abschluss..... 1

Alle Rosen verkauft 6

Leinenpflicht am See 6

Wir gratulieren 6

Mitteilungen des Einwohneramtes 6

Frisch renoviert 7

Abwasserverband Region Romanshorn

im Vorwärtsgang..... 7

Kraftwerk..... 8

Solidarisch mit den Menschen

im Süden 8

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn

Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn

Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35

8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



Patrick Lohri

Vorsorge und Lebensversicherungen werden immer wichtiger. Als Agenturleiter und Berater der Mobiliar bin ich auch dafür Ihr kompetenter Partner.

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Bahnhofstrasse 17, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 79 70
patrick.lohri@mobi.ch

BAUGESUCH



Bauherrschaft/Grundeigentümer

Stockwerkeigentümergeinschaft Wiesentalstrasse 4, c/o Bötschi Architekturbüro SIA GmbH, Hafenstrasse 23, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage
NACHTRAG: Montage Paneele für Photovoltaikanlage auf Flachdach

Bauparzelle: Wiesentalstrasse 4, Parzelle Nr. 714

Planaufgabe: vom 8. April bis 27. April 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Die Landi Oberthurgau sucht zur Verstärkung des Landi Teams am **Standort Steineloh** per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Verkauf

Nach gezielter Einführung übernehmen Sie folgende Aufgaben:

- Einkaufen und Bestellen der Waren inkl. Lagerbewirtschaftung
- Verkaufen von Agrarprodukten und Hilfsstoffen
- Beraten und Bedienen der bäuerlichen Kundschaft
- Mithelfen bei Lagerarbeiten und Warenherausgabe
- Pflegen des persönlichen wie telefonischen Kundenkontakts
- Unterstützen des LANDI-Ladenteams beim Verkauf, der Lagerbewirtschaftung sowie in technischen Belangen

Sie verfügen über landwirtschaftliche Fachkenntnisse, Erfahrung im Verkauf (Landi-Sortiment von Vorteil), PC-Anwenderkenntnisse und sind körperlich belastbar. Wollen Sie mit Ihrer Initiative, verantwortungsbewussten, kundenorientierten und gewinnenden Art zum gemeinsamen Erfolg beitragen und freuen sich auf eine selbständige Tätigkeit innerhalb eines engagierten Teams? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Beilagen.

LANDI Oberthurgau AG • Daniel Petermann • Im Pünt 2 • 9320 Frasnacht • daniel.petermann@landioberthurgau.ch



mehr als schule

Gezielte und individuelle Förderung!

SBW Futura 9./10. Schuljahr

Frauenfeld / Herisau / Romanshorn

Möchtest Du auf eine weiterführende Schule oder hast Du ein Berufsziel? Wir bereiten Dich darauf vor!

Nächste Informationsveranstaltung der SBW Futura:
03.05.11, 19.30 Uhr, Hafenstrasse 31, 8590 Romanshorn

www.sbw-futura.ch

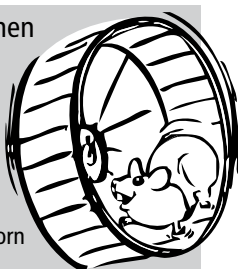
Tel. 071 466 70 94

SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:

Stroebele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Gesucht für die Sommersaison:

Aushilfen für Service und Küche

- Verpassen Sie nicht unsere verschiedenen Frühlingsgerichte mit Spargeln und Bärlauch
- günstige Mittagsmenüs
- attraktive Coupes
- hausgemachte Kuchen
- und vieles mehr

Geöffnet ab 10 Uhr.
Montag und Dienstag: Ruhetag

Fischbeizli ZUR MOLE



Seepark, 8590 Romanshorn
Tel./Fax 071 463 70 20
www.ZurMole.info
bolt@zurMole.info



Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42 • www.paddysport.ch

Frühlings-Ausstellung

Samstag, 9. April 2011, 8–17 Uhr
Sonntag, 10. April 2011, 10–17 Uhr

- Kinderattraktionen
- Waveboardtest
- Ballonwettbewerb mit attraktiven Preisen
- Festwirtschaft

Schnäppli-Zelt mit tollen Einzelstücken

Saison-Eröffnungsrabatt 11%

Fortsetzung von Seite 3

migung der Jahresrechnung 2010 stehen keine weiteren Geschäfte auf der Traktandenliste der Politischen Gemeinde Romanshorn. ●

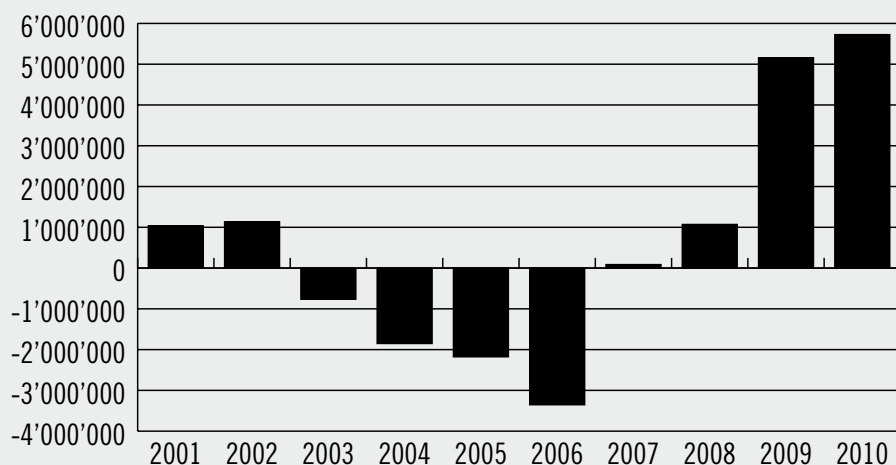
Rechnungsgemeinde am 15. Juni 2011

Die Rechnungsgemeinden der beiden Schulgemeinden und der Politischen Gemeinde Romanshorn finden am Mittwoch, 15. Juni 2011, statt: 19.30 Uhr Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach, anschliessend Primarschulgemeinde und Politische Gemeinde Romanshorn. Nebst der Geneh-

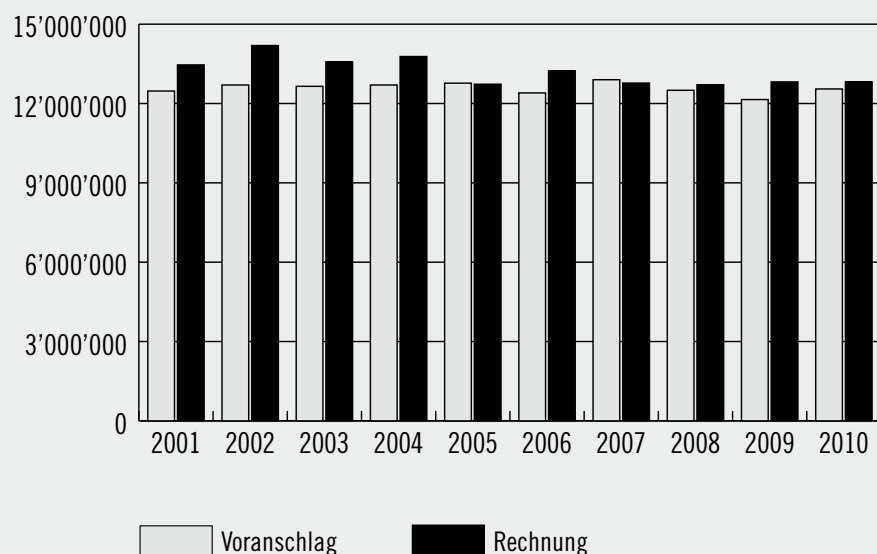
Gemeindekanzlei Romanshorn



Nettoschuld bzw. -vermögen



Budgetierter und effektiver Steuerertrag



40 Jahre

und mittlerweile auch mehr als 40 Tage Frauenstimmrecht in der Schweiz. Es war mir lange nicht bewusst, dass es so ein langer Weg war, ein Kampf, der über 100 Jahre gedauert hatte.

Bei den Recherchen für diesen Wellenbrecher fand ich heraus, dass es vor 1868 ein Gesetz gab, welches verwitwete und ledige Frauen unter Vormundschaft stellte. Noch vor der Jahrhundertwende wurde der öffentliche Eintritt von Meta von Salis für das Frauenstimmrecht als «ketzerische Neujahrsgedanken einer Frau» abgetan. Zweimal wurde es an der Urne abgelehnt, letztmals 1959. Zu dieser Zeit hatten Länder wie Österreich, Deutschland, Belgien, Niederlande wie auch Italien, Spanien, Albanien und die Türkei – ich will hier nicht alle aufzählen – bereits ein Frauenstimmrecht. 1971 war es aber auch in der Schweiz soweit.

Der Druck war zu gross – die Zeit war einfach reif. Kürzlich sprach ich mit einer Frau, welche dieses Ereignis noch sehr gut in Erinnerung hatte. Sie entrüstet sich noch heute, dass der Nachbarsbub, welcher bildungsmässig dieser Dame weit unterlegen war, sich damit brüsten durfte, dass er wählen dürfe, obwohl er erst zu Hause fragen musste, was er wählen solle. Sie hätte immer gewusst, was sie wählen würde. Es gibt aber auch die anderen, die sich wohl fühlten; die Zeiten waren gut, die Männer sorgten gut, und somit stimmte es für sie, so oder so. Dass wir nun vier Bundesrätinnen haben, also mehr Frauen, ist eigentlich nicht so wichtig. Wichtig finde ich, dass es die kompetenteste Person für die entsprechende Aufgabe ist, ob männlich oder weiblich. Wichtig finde ich aber auch, dass kein Ungleichgewicht entsteht, zuungunsten der Männer, der Buben, der Väter.

Eine totale Gleichstellung würde bedingen, dass die Frauen gleich lange arbeiten wie die Männer, dass Väter die gleichen Rechte und eben auch Pflichten haben wie Mütter, auch nach einer Trennung, dass Frauen Militärdienst machen und dass wir nicht automatisch erwarten dürfen, dass uns Türen und Mäntel aufgehalten werden – oder dass wir als Erstes gerettet werden, so nur ein paar Beispiele. ●

Ingrid Meier

Alle Rosen verkauft

Auch die Kirchen in Romanshorn haben sich an der schweizweiten Rosenaktion beteiligt: 300 fair gehandelte Blumen aus Tansania fanden schnell ihre Käuferinnen und Käufer.

An zwei Ständen waren KonfirmandInnen und für einmal auch Prominente aus der «Stadt am Wasser» in Aktion. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Leinenpflicht am See

Seit dem 1. April 2011 besteht wieder die generelle Leinenpflicht im Seeparkareal. Die gelockerten Bestimmungen auf der Surf- und Schlosswiese dauerten von November bis Ende März. Die Hundehalter haben nebst der Leinenpflicht auch weitere Bestimmungen zu beachten.

Die Romanshorner Seeparkanlage ist ein Prunkstück. Der Seepark mit seinen prächtigen Blumen ist bei der Romanshorner Bevölkerung sowie den Touristen sehr beliebt. Die Gärtnergruppe im Gemeindewerkhof sorgt täglich für das Aushängeschild Seepark. Leider werden Blumenbeete immer wieder durch frei laufende Hunde beschädigt und verschmutzt.

Hundehalter sind gefordert

Die Hundehalter sind bei der Aufsicht ihrer Vierbeiner gefordert. Sie haben für eine angemessene Überwachung, sachgemässe Pflege und ordentliche Unterbringung der Hunde zu sorgen. Das Gesetz über das Halten von Hunden schreibt vor, dass in Park-, Schul-, Spiel- und Sportanlagen sowie an verkehrsreichen Strassen Hunde an der Leine zu führen sind. Diese Vorschrift wird, insbesondere im Romanshorner Wald und im Seepark, oft missachtet. Die Auswirkungen sind zum Beispiel beschädigte Blumenbeete im Seepark,

welche mit öffentlichen Steuergeldern wieder instand gestellt werden müssen. Die Hundehalter werden deshalb gebeten, ihre Hunde im Seeparkareal an der Leine zu führen. Sekuritätspatrouillen werden nebst weiteren Aufträgen auch die Leinenpflicht überwachen.

Hundekot gehört in Robidogs

Das Gesetz untersagt auch die Verunreinigung der Trottoirs, Fusswege, öffentlichen Anlagen und Wiesen durch die Hunde. So kann zum Beispiel Kot bei landwirtschaftlichen Wiesen Krankheiten bei Kühen verursachen. Auch die Milchqualität wird beeinträchtigt.

Trotz mehreren Hundesäuberungsplätzen und zahlreichen Robidogs (Behälter mit Aufnahmesäckli) ist leider immer wieder Hundekot auf Fusswegen, Trottoirs sowie in öffentlichen Anlagen und Wiesen anzutreffen. Die Hundehalter werden aufgefordert, den Kot mit den gratis zur Verfügung stehenden Säckli aufzunehmen und in die dafür vorgesehenen Behälter zu werfen. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Wir gratulieren

Am **Freitag, 8. April 2011** feiert **Elsa Weidmann** im Konsumhof 3 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Am **Sonntag, 10. April 2011** feiert **Anna Koch** im Haus Holzenstein ihren **95. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn



Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

16. Februar

– Hackenbracht, William Tobias, Sohn des Hackenbracht, Gerold, von Deutschland und der Hackenbracht, Brooke Elizabeth, aus den Vereinigten Staaten von Amerika, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

25. März

– Radak, Karolina, von Deutschland, in Romanshorn;
Scheller, Matthias, von Deutschland, in Romanshorn

25. März

– Bruderer, Simone Patrizia, von Wolfhalden AR, in Romanshorn;
Hugelshofer, Martin Edwin, von Wäldi TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

23. März

– Hogrefe geb. Zehnder, Lora Marie, geb. 26. August 1922, von Birmenstorf AG, in Romanshorn

28. März

– Fehr, Alwin, geb. 6. März 1952, von Mannenbach TG, in Romanshorn ●

Einwohneramt Romanshorn



Frisch renoviert

Nach neunmonatiger Bauzeit zieht das katholische Pfarramt mit Sekretariat wieder in die frisch renovierten Räumlichkeiten. Der Eingang zum Sekretariat ist neu vom Vorplatz der Alten Kirche her rollstuhlgängig erreichbar (siehe Bild).

Die Einweihungsfeier findet am 26. Juni 2011 statt. Ein grosser Dank geht an die Baukommission und an alle, die dazu beigetragen

haben, dass das Bauwerk an zentraler Lage uns allen wieder zur Verfügung steht.

Neue Telefonnummer und E-Mail-Adresse, ab 7. April 2011 • Mit dem Umzug ins neue Pfarramt/Sekretariat wechselt die Telefonnummer des Sekretariats zu: 071 466 00 33, die Mailadresse ist sekretariat@kathromanshorn.ch. ●

Katholische Kirchenvorsteherschaft



Abwasserverband Region Romanshorn im Vorwärtsgang

Nach der ARA-Totalsanierung ist die Zeit nicht still gestanden. Neue Herausforderungen sind zu meistern und gleichzeitig die Zukunft aktiv zu gestalten und zu beeinflussen. Denn, wer nur auf neue Gesetze und Anforderungen reagiert, ist auch als Gemeindezweckverband zu spät. So nimmt der Abwasserverband seine Vorbildfunktion wahr und handelt zukunftsorientiert. Im März 2010 wurde der Vorstand mit einem Vertreter der Grosseinleiter, Karl-Heinz Neubacher Projektleiter Thurella AG, ergänzt. Es ist eine wichtige Rolle als Bindeglied und Kommunikator zwischen Abwasserverband und Industrie und ergänzt den Vorstand mit entsprechender Fachkompetenz.

Die Kläranlage bildet zusammen mit dem Kanalnetz und den Sonderbauwerken eine Einheit, um Schmutzwasser möglichst effektiv und effizient entgegenzunehmen und zu reinigen und so die Umwelt zu schützen. Deshalb sind nach der ARA-Totalsanierung das Zusammenspiel mit den Sonderbauwerken (Regenbecken, Pumpwerke, Hebewerke, Vakuumstationen) auf dem relativ weit verzweigten Einzugsgebiet zu optimieren

und kontrollierbar zu machen. Dazu wird eine Bestandesaufnahme erstellt und entsprechend Vorschläge für die Bewirtschaftung des Kanalnetzes und der Sonderbauwerke mit einem Fernwirk- und Leitsystem und eventuell baulichen Anpassungen ausgearbeitet. Dieser Auftrag wurde an Hunziker Betatech AG vergeben und kommt 2011/12 zur Ausführung.

Energietechnisch und -politisch befinden wir uns in bewegten Zeiten. Alternative Energien, die CO₂-Frage, die 2000-W-Gesellschaft sind nur einige Facetten.

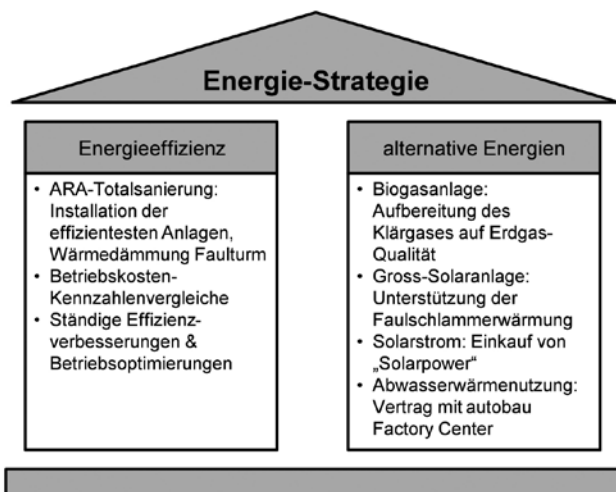
So darf sich die Gemeinde Romanshorn mit Stolz seit Juni 2010 «Energistadt» nennen, auch die Gemeinde Egnach befindet sich auf dem Weg zu diesem Label. Der Abwasserverband verpflichtet sich ebenfalls dem neuen Energieverständnis und unterstützt die Verbandsgemeinden. So wurden beispielsweise die Romanshorer Beschaffungsrichtlinien für den ökologischen Einkauf von Papier, Geräten und Fahrzeugen übernommen. Des Weiteren wird eine Energiestrategie gefahren, welche auf zwei Säulen basiert:

Die Biogasanlage funktioniert seit der Nachrüstung ohne grosse Probleme, was den Mehrwert gegenüber einem sonst ARA-üblichen Blockheizkraftwerk (BHKW) unterstreicht. Die Gross-Solaranlage zur Unterstützung der Frischschlammerwärmung im Faulturm wurde im September des Geschäftsjahres von den Delegierten einstimmig beschlossen, die Fertigstellung ist auf Mai/Juni 2011 geplant. Im November 2010 begannen die Bauarbeiten in Sachen Abwasserwärmenutzung durch autobau Factory Center. Mit dem Einbau von Röhren mit Wärmetauscherelementen (siehe Bild) auf einer Länge von 28 m in die Seeleitung des Abwasserverbands wird seit Anfang März 2011 Energie aus dem gereinigten Abwasser gewonnen. ●

*Abwasserverband Region Romanshorn
Patrik Fink, Präsident*



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN



U. Brüscheweiler, Projektleiter Factory

Kraftwerk

Ein Leben ohne Atomstrom? Können wir uns vom Atomstrom verabschieden? Ja, zumindest teilweise können alle verzichten. Erneuerbarer Strom ist bereits da.

Wie Sie sich – liebe Leserin, lieber Leser – erinnern, war im letzten Kraftwerk-Artikel das Thema von Atomkraftwerken und ihrer Sicherheit. Die Tatsache ist: Atomare Ereignisse wie dasjenige in Japan können, wenn auch durch andere Ursachen hervorgerufen, auch bei uns stattfinden. Sollten Sie nun eine zunehmende Ablehnung gegen Atomkraft entwickeln, ist es an der Zeit zu handeln!

Auf Atomstrom kann auf zwei Wegen zumindest teilweise verzichtet werden: Erstens durch einen kleineren Stromverbrauch (Effizienzsteigerungen & Verzicht), zweitens durch das Nutzen von erneuerbarem Strom. Mit den vorhandenen Naturkräften Wasser, Wind und Sonne kann genügend Strom produziert werden. Wir müssen sie nur nutzen. Allenfalls verbunden mit Konzessionen zugunsten der Wasserkraft und mit einem hö-

heren Strompreis ist die Schweiz in der Lage, den Strom aus Atomkraft zu ersetzen.

Was ist für den Standort Romanshorn angebracht? Windräder nach norddeutschem Vorbild wohl kaum. Auch die Wasserkraft lässt sich bei dem flachen Gelände nicht nutzen. Eine Möglichkeit bietet die Sonne. Hausbesitzer haben je nach Dachgrösse und Dachausrichtung die sinnvolle Möglichkeit Solarstrom selbst zu produzieren und können sich von verschiedenen Institutionen (u.a. durch die Gemeinde) unterstützen lassen. Die Anlagen werden stetig günstiger und dank den verschiedenen Förderbeiträgen kostet der selbstgenutzte Solarstrom mittlerweile gleichviel wie der Solarstrombezug ab Netz. So «schmücken» jedes Jahr mehr Solarstromanlagen die Romanshorer Dächer.

Und sonst? Sonst haben Sie die etwas einfachere Möglichkeit, sich ohne eigene Investitionen die Sonnenkraft nach Hause liefern zu lassen, was auch für die Wasser- und die Windkraft gilt. So bietet das EW Romanshorn folgende Produkte an:

- Aquapower: reine Wasserkraft (nicht aus Pumpspeicherkraftwerken) von Glarner und St. Galler Kraftwerken, für 2 Rp./kWh Aufpreis
- Solarpower: Strom von Anlagen aus der Region, z.B. vom Solarverein Romanshorn, für 75 Rp./kWh Aufpreis
- Windpower: Strom von Küstenregionen Nordeuropas, für 7 Rp./kWh Aufpreis

Nach eigenem Gusto und den finanziellen Möglichkeiten kann jede Kundin / jeder Kunde ihren / seinen persönlichen Strom-Mix zusammenstellen. Ich persönlich lege Wert auf Romanshorer und Ostschweizer Herkunft und beziehe deshalb Solar- und Aquapower. Was darf es für Sie sein? ●

*Energiekommission
Patrik Fink, Gemeinderat*



Solidarisch mit den Menschen im Süden

Zur kirchlichen Fastenzeit-Kampagne sprach Martina Gassert vom Fastenopfer in Romanshorn: Sie schilderte die Menschenrechtssituation im Kongo und forderte dazu auf, zu handeln.

«Des einen Schatz, des andern Leid»: Wer ein Handy hat, benutzt dabei auch Bodenschätze, die in der Demokratischen Republik Kongo gefördert werden. Immerhin 80 Prozent der Coltan-Reserven befinden sich in diesem afrikanischen Land, beim Kobalt sind es 30 Prozent. Auf Einladung der örtlichen Kirchen und des «claro-Ladenvereins» stellte die Bildungsverantwortliche vom Hilfswerk Fastenopfer Hintergründe und Zusammenhänge vor. Eindrücklich waren die Fakten, nachdenklich stimmten die Bilder.

Forderungen

«Im Kongo stellt sich sehr oft die Frage: Bergbau oder Landwirtschaft? Mit dem Abbau der Bodenschätze werden Felder und Gewässer verseucht, Tausende von Kleinschürfer arbeiten unter miserablen Bedingungen. Gewinne werden oft abgeschöpft, Korruption ist allge-

genwärtig», sagte Gassert. «Fastenopfer» und «Brot für Alle» fordern mehr Mitspracherecht für lokale Gemeinschaften, wollen, dass die Wertschöpfung im entsprechenden Land bleibt, dass transnationale Konzerne stärker reguliert werden. Mit einer Petition sollen die Finanzflüsse transparenter und die rechtliche Verantwortlichkeit von Mutterunternehmen für Menschenrechtsverletzungen von Tochterfirmen geklärt werden. Zudem ist im Kongo eine bischöfliche Kommission zu natürlichen Ressourcen gegründet worden.

Faire Elektronikgeräte

«Dank solchen Informationen können wir auch handeln», zeigten sich die Referentin und die Gemeindeleiterin Gaby Zimmermann überzeugt.

Sei es, dass ein Handy möglichst lange gebraucht und anschliessend recycelt wird, oder dass bei Herstellern über Produktionsmethoden nachgefragt wird: Mit dem alltäglichen Engagement sei es möglich, Solidarität mit den Menschen im Süden zu zeigen. Dann werde es eines Tages neben fair gehandelten

Lebensmitteln auch ebensolche Alltagsgegenstände und Elektronikgeräte im Handel geben. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

*Bodenschätze und Menschenrechte:
Martina Gassert vom «Fastenopfer» präsentierte ein schwieriges Thema.*

Treffpunkt

Dankeschön

Der Gemeinderat von Romanshorn hat für die Bevölkerung von Japan Fr. 5'000.– an die Glückskette gespendet. Das heisst, jedes Mitglied und der Gemeindeammann haben

Fr. 500.– bezahlt! Besten Dank für Ihre grosszügige Spende! ●

Fredi Bieri

Frühlingskonzert

Zum Frühlingskonzert mit den Werken von Akie Suzuki vom 19. März sind weit über hundert Zuhörerinnen und Zuhörer in die Alte Kirche gekommen.

Rückmeldungen bekommen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Mit der Kollekte konnten wir Fr. 1500.– an die Betroffenen der Tsunamikatastrophe in Japan spenden. Vielen Dank. ●

Es war ein sehr schöner und bewegender Abend. Wir haben zahlreiche begeisterte

Christoph Müller

Gemeindesaalabstimmung

Bemerkungen zum Leserbrief «Gemeindesaal auf dem Hafenable» von Frau Britt Bischofberger, Romanshorn, «Seeblick» vom 25. März 2011

Ob Romanshorn tatsächlich einen Saal am Hafen braucht, darüber kann man wirklich geteilter Meinung sein. Ich denke jedoch, dass sowohl die Befürworter wie auch die Gegner dieses Projektes bei der Wahrheit bleiben sollten. Ob, wie im Brief von Frau Bischofberger erwähnt, die Verkehrsprobleme an der Hafen- und Bankstrasse mit dem Saalbau gelöst werden, muss ich stark bezweifeln, ist doch bis heute noch kein vernünftiges Verkehrskonzept bekannt. Was ich aber ganz entschieden in Abrede stellen muss, ist die Behauptung von Frau Bischofberger, dass mit einem Nein zum

Saalprojekt rund 2 Mio. Franken Projektkosten verloren sind. Am 24. September 2006 haben die Romanshornern und Romanshornern dem Kredit für den Landkauf sowie den Studienauftrag und die Projektierung von gesamthaft Fr. 1'932'000.– zugestimmt. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus Fr. 1'332'000.– für den Kredit Landerwerb, Fr. 150'000.– für den Studienauftrag sowie Fr. 450'000.– für die Projektierung. Da das Land bei einem Nein nicht erworben wird, werden somit Fr. 600'000.– in den «Sand gesetzt» und nicht rund 2 Mio., wie dies Frau Bischofberger behauptet. Auch wenn Fr. 600'000.– viel Geld ist, werde ich trotzdem ein Nein in die Urne legen. ●

Heinz Wenger

Pauschalbesteuerung abschaffen: Ja!

Der Kanton Thurgau gehört mittlerweile zu den steuergünstigen Kantonen. Die Pauschalbesteuerung trägt nur 0,6% zum Gesamtsteuerertrag bei. Braucht es sie da noch? Nein, denn die Erfahrungen aus dem Kanton Zürich zeigen: Verlassen bisher Pauschalbesteuerte einen guten Wohnstandort, so ziehen in die leer gewordenen Villen sofort andere interessante Steuerzahler ein, die die Steuerausfälle bei Weitem kompensieren. Man könnte einwenden, in steuerlich ungünstigen Gemeinden, könnten nur mit Pauschalsteuern gute Steuerzahler angelockt werden. Wenn dem so wäre, so müsste man dies über Verbesserungen beim Finanzausgleich korrigieren. Die Pauschalsteuern können keinen Ersatz für einen ungenügenden Finanzausgleich sein. Man könnte

einwenden, der Kanton Thurgau könnte steuerlich wieder zurückfallen. Bekanntlich basieren aber die günstigen Steuern im Kanton Thurgau auf einem gesunden Fundament.

Einerseits arbeiten Regierung und Finanzverwaltung vorbildlich, andererseits hat der Kanton Thurgau im Gegensatz zu anderen Kantonen sein Geld nicht in unnötige Strassenbauten fehl investiert. Dies sichert nachhaltig tiefe Staatsausgaben. Befreien wir uns also von einem Instrument, das ausser Ärger mit Nachbarländern unter dem Strich nichts einträgt und stimmen wir Ja zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung. ●

Hanspeter Heeb

Marktplatz

Goldene Hochzeit

Am 8. April feiern Hans und Hanna Wollensack Goldene Hochzeit.

Zu diesem Fest gratulieren die Kinder, Grosskinder und Urenkel. ●

«Seeblick» vor Ostern

Wegen Karfreitag verschieben sich die Abgabedaten für den «Seeblick»:

Inserateannahmeschluss

Donnerstag, 14. April 2011, 9.00 Uhr

Textannahmeschluss

Freitag, 15. April 2011, 8.00 Uhr

Der «Seeblick» wird bereits am Donnerstag, 21. April 2011 in die Briefkästen verteilt. ●

Das «Seeblick»-Team

Gesundheit & Soziales

Velofahren mit vitaswiss

Dienstag, 12. April

(Verschiebedatum Donnerstag, 14. April)

Zur Tradition geworden ist die kleine Velotour im Frühling, organisiert von Rosmarie Brändle.

Besammlungszeit ist um 14.00 Uhr beim Bahnhof Romanshorn.

Wir fahren durch den Wald nach Dozwil, weiter bis Altnau und auf dem Seeradweg bis Güttingen. Einen Stopp für den Zvieri machen wir im Gasthaus Schiff oder im Sunnehüsi in Güttingen, bevor wir die restlichen Kilometer heimwärts radeln. Die Streckenlänge beträgt ca. 25 km. Bei zweifelhafter Witterung: Auskunft von 11.30 bis 12 Uhr bei Rosmarie Brändle, Telefon 071 463 49 43. Auch Nichtmitglieder von vitaswiss sind herzlich willkommen.

«Wer sich bewegt, sammelt ein; wer stillsteht vertrocknet.» ●

Positiver Jahresabschluss 2010

Bei einem Aufwand von CHF 7'749'810.99 und Ertrag von CHF 7'996'364.05 resultiert ein Überschuss von 246'553.06. Die Aufwendungen liegen fast durchwegs unter Budget. Allein die grösste Position, die Besoldungen, ging um ca. 8% zurück.

Im Jahr 2010 haben wir mit dem Projekt 12-3 das Fundament für die Neuausrichtung der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach geschaffen. Damit wollen wir für die Schülerinnen und Schüler den Schritt in die berufliche oder schulische Zukunft optimieren. Alle ersten und zweiten Sekundarschuljahrgänge werden inskünftig in der Weitenzelanlage unterrichtet, der ganze dritte Sekundarschuljahrgang besucht die Reckholdernanlage. Besondere Lernbedürfnisse unterstützen alle Beteiligten bei der Individualisierung.

Der Kanton unterstützt die Neuausrichtung der Sekundarschule nicht nur inhaltlich und konzeptionell sondern auch finanziell, was sich bereits in der Jahresrechnung 2010 positiv niederschlägt, obwohl die Umsetzung erst 2011 erfolgt. Im März 2010 konnte die gesamte Verwaltung die neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Hauswartwohnung Weitenzel beziehen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst bei einem budgetierten Fehlbetrag von CHF 188'800.– mit einem Überschuss von CHF 246'553.06 ab. Was hat zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt?

– Alle Positionen haben zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Die Aufwendungen lagen fast durchwegs unter Budget und z.T. massiv unter den Vorjahreszahlen. Der Schülerrückgang schlägt sich auch in den Kosten nieder. Allein die grösste Position, die Besoldungen, ging um ca. 8% zurück. Das Angebot der Sekundarschule wurde an die vorhandenen Schülerzahlen angepasst, indem, wo sinnvoll, Zusammenlegungen stattgefunden haben. Dies hat weder gegenüber den Schülerinnen und Schülern noch gegenüber den Lehrpersonen zu einem Leistungsabbau geführt.

– Bei den Erträgen liegen die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen über Budget, die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen hingegen unter Budget. Die Steuern früherer Jahre kompensierten dies aber in etwa. Die Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern übertrafen die budgetierten Zahlen massiv. Insgesamt führte dies zu Mehreinnahmen aus Steuern von über CHF 300'000.–.

– Andererseits profitierten wir von einmaligen Konstellationen:

Der Wärmeverbund wurde per 30. Juni 2010 aufgelöst und damit wurden alle vorhandenen Rückstellungen aufgelöst, was sich 2010 in extrem tiefen Wasser-, Heizungs- und Energiekosten niederschlägt. Seit 1. Juli 2010 ist die Sek Wärmebezüglerin beim Kanton.

Per Ende 2010 wurde das kantonale Beitragsgesetz abgelöst. Letztmals waren die Besoldungskosten und das Steueraufkommen des Vorjahres für die Berechnung des Finanzausgleichs massgebend. Wir haben im Jahr 2010 in voller Kenntnis des anstehenden Systemwechsels nochmals unzählige Gesuche ans Departement für Erziehung und Kultur nach Frauenfeld gesendet, damit möglichst viele Kosten über unseren vorhandenen Lektionenpool abgerechnet werden konnten.

Mit dem neuen Beitragsgesetz ab 1.1.11 werden die Beiträge des Kantons anhand von Schülerpauschalen berechnet. Da das schulische Angebot aber nicht umgehend auf sinkende Schülerzahlen reagieren kann – vereinzelt Schüler-Abgänge führen zum Teil zu überhaupt keinen namhaften Kostensenkungen (beispielsweise Besoldungen), aber umgehend zu massiv geringeren Leistungen des Kantons – hat die Sekundarschulbehörde beschlossen, eine »Schwankungsreserve kantonaler Finanzausgleich« zu schaffen. Grosse nicht budgetierbare Schwankungen beim Finanzausgleich aufgrund der Schülerzahlen oder der eingegangenen Steuererträge werden dieser Reserve gutgeschrieben oder belastet. Die Schwankungsreserve soll

CHF 500'000.– nicht übersteigen. Die Einlage im Jahr 2010 beträgt CHF 121'380.– und setzt sich zusammen aus dem höheren, eingegangenen Finanzausgleich 2010 und der finanziellen Unterstützung des Kantons bei der Neuausrichtung.

Finanzierungsseite

Die Verschuldung im Jahr 2010 konnte um CHF 500'000.– auf CHF 4,6 Mio. reduziert werden.

Das Eigenkapital oder besser die Steuerschwankungsreserve beträgt CHF 1'671'980.34, wenn die Versammlung bei der Verwendung des Ertragsüberschusses dem Antrag der Behörde folgt. Dies entspricht knapp 9 Steuerprozenten oder ca. 22% der jährlichen Steuereinnahmen. Damit übertrifft die Steuerschwankungsreserve die als genügend erachtete Quote von 20%. Der Behörde ist es gelungen, die Finanzlage in den letzten Jahren nachhaltig zu verbessern und dies bei gleichzeitiger Sanierung der Reckholdernanlage, Stärkung des Eigenkapitals und Abschreibung aller nicht werthaltigen Anlagen. Das Budget 2011 basiert auf einem Steuerfuss von 39% (Budget 2006 bei 42%). Die eingeschlagene Richtung stimmt somit.

Erfolgreicher Start des Time-out-Angebots

Seit 1. Februar 2011 bieten wir ein regionales Time-out-Angebot an. »Time-out-Klassen sind Sonderklassen, welche der vorübergehenden Beschulung und der Abklärung verhaltensauffälliger Schüler und Schülerinnen dienen. Es ist nach Möglichkeit der Lernstoff der Regelklasse zu vermitteln (§ 26 Absatz 3 der Volksschulverordnung).« Die ersten Schülerinnen und Schüler werden in den Räumlichkeiten der Hydrel durch ein Team unterrichtet. ●

Die Sekundarschulbehörde

sek romanshorn
salmsach
SEKUNDARSCHUL
GEMEINDE

Sich informieren und ausprobieren

Zum ersten Mal hat die Primarschule zum sogenannten Vereinskarussell eingeladen: Organisatoren, Vereine und Eltern zeigten sich begeistert.

Das Freizeitangebot in Romanshorn für Kinder ist überaus vielfältig. Das zeigten auf eindrückliche Weise 21 Vereine in der alten Turnhalle und in der Aula. «Mit einem grossen Aufwand haben sie ihren Stand eingerichtet und betreut. Die jungen und auch älteren Mitglieder haben mit grossem Einsatz informiert, vorgezeigt und die Kinder gleich miteinbezogen. So konnten sich die Erwachsenen ein Bild vom Verein machen und die Kinder ausprobieren», sagte Aliye Gül. Sie ist die Initiantin und Mitglied der Primarschulbehörde.

Migrationseletern ansprechen

Der Anlass gehört zu drei Projekten, die die Arbeitsgruppe «Elternarbeit für Familien mit Migrationshintergrund» aufgelegt hat. Es habe durchaus Sinn gemacht, die Einladung zu diesem Nachmittag verbindlich zu formulieren. Zahlreiche Eltern, die sie dazu angesprochen habe, hätten positiv reagiert. Sie hätten es auch geschätzt, diese Angebote

nebeneinander kennenzulernen. Viele hätten gar nicht gewusst, dass es so viele und verschiedene Vereine gebe, die mit Kindern arbeiten, so Gül. Zudem hätten einige versichert, sich künftig vermehrt in der Schule zu engagieren.

Wieder durchführen

Es herrschte trotz schönem Wetter eine aufgeräumte Stimmung in den beiden Räumlichkeiten der Primarschule. «Sie haben sich mächtig ins Zeug gelegt, die Vereine, die heute mitgemacht haben», freuten sich Aliye Gül und der Schulsekretär Simon Alig. Er hatte die Administration bewältigt, beim Einrichten Hand angelegt und den Betrieb in der Turnhalle betreut. Und auch sie, die Vereine, zögen ein positives Fazit. Es hätten viele Gespräche stattgefunden, das Informationsmaterial sei häufig mitgenommen worden. Und auch wenn sich nicht viele direkt angemeldet hätten – die Vereine waren zufrieden und fragten nach, wann dieser Anlass wiederholt werde. «Das werden wir sicher, in einem oder in zwei Jahren. Das Bedürfnis jedenfalls ist da.» ●

Markus Bösch



Bilder: Markus Bösch

Sport, Musik und Spass: Kinder haben viel zu wählen, wenn es um ihre Freizeit geht.

E-Bike-Test mit Zweirad Kläusli AG



Das Team von Zweirad Kläusli AG lädt zum grossen Elektro-Velo-Test ein. Am kommenden Wochenende können im Zusammenhang mit der Amriswiler Frühlingsausstellung beim Pentorama Amriswil diverse Elektro-Velos besichtigt und Probe gefahren werden.

Ob für den Alltags-Einsatz zum Einkaufen mit Kinderanhänger, für den täglichen Arbeitsweg, für die gemütliche Sonntagstour oder den sportlichen Ausflug, bei Zweirad Kläusli finden Sie das passende Elektrofahrzeug.

Über 15 verschiedene Modelle von namhaften Herstellern wie «Tour de Suisse / Impuls», «Flyer», «Villiger», «BionX» und «Koga-Miyata» in der normalen Veloversion oder der bis zu 45 km/h schnellen Mofa-Version stehen zur Probefahrt bereit. Auch Umbauten von normalen Fahrrädern oder Spezial-Lösungen wie Dreiradvelos mit Elektromotor sind für die innovative Firma kein Problem.

Das brandneue und in der Schweiz entwickelte «Impuls» aus der Kreuzlinger Fahrrad-schmiede Tour de Suisse AG steht kurz vor der Auslieferung. Selbstverständlich stehen auch diese Fahrzeuge für Probefahrten zur Verfügung.

Die Frühlingsausstellung im Pentorama ist am kommenden Wochenende zu folgenden Zeiten offen: Freitag, 17–20 Uhr, Samstag 13–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr ●

Zweirad Kläusli AG
Romanshorneerstr. 30
8580 Amriswil
Tel. 071 411 97 57

info@klaeusli.ch, www.klaeusli.ch

Die KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG informiert

Die «Regionale Kopfstation Oberthurgau» vergrössert die Bandbreite für neue Angebote im digitalen Fernsehen.

Die «Regionale Kopfstation Oberthurgau» als Lieferant der analogen und digitalen Fernsehsignale wird in der Nacht vom 11. April auf den 12. April die Kapazität für das digitale Fernsehangebot erhöhen. Gleichzeitig werden weitere neue digitale Fernsehkanäle aufgeschaltet. Momentan laufen die Verhandlungen mit den Sendeanstalten. Set

Top-Boxen des Kabelnetzbetreibers (Kaon, Homecast) werden den Update automatisch nachvollziehen. Kunden mit Fremdgeräten oder im TV eingebautem DVB-C Tuner müssen einen Sendersuchlauf durchführen.

Das analoge Fernsehangebot mit weiterhin 60 TV-Programmen ist durch diese Umstellung nicht betroffen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis. ●

KARO Kabelfernsehen Romanshorn AG

Kultur & Freizeit

Journeys Funksextett

Journeys hören, heisst durch die mitreissende Welt des Funkjazz zu reisen.

Die sechs Vollblutmusiker in der Band des Zürcher Schlagzeugers Robi Mark überzeugen mit Spielfreude und Kreativität.

Robi Mark, drums
Angelo Signore, keys

Philippe Mall, saxes
Denis Roshard, guitars
Luciano Marante, e-bass
Willy Kotoun, percussion

Freitag, 8. April, ab 20.30 Uhr
Eintritt frei ●

Verein Friday Night Music, A. Gerlach

Schmerzliche Niederlage

SC Kreuzlingen U20 – WBA TriStar 22 : 2

Die U20-Truppe des SC Kreuzlingen war bis Ende März 2011 bereits in der aktuellen Meisterschaft zwölf Mal ins Wasser gestiegen und hat es zwölf Mal als Sieger verlassen können! Auf Seiten von TriStar war die Stärke dieser Truppe bestens bekannt.

Im Kreuzlinger Hallenbad Egelsee entwickelte sich ganz schnell die sehr einseitige Angelegenheit. Kreuzlingen erzielte im ersten und letzten Viertel je acht Treffer. In den Abschnitten zwei und drei haben sie jeweils einen Gang zurückgeschaltet. Für TriStar war dieser Gegner eindeutig eine Nummer zu gross! Im Team von Kreuzlingen sind einige junge Akteure am Werk, die bereits regelmässig in der 1. Mannschaft mitwirken dürfen.

Am Schluss blieb den Boys von TriStar wirklich nur dem Gegner sportlich und anerkennend fair zur tadellosen Leistung zu gratulie-

ren! Bei TriStar gilt es jetzt zuerst über diese Kanterniederlage hinwegzukommen!

Dann hat der TriStar-Coach und Interimstrainer Thomas Fässler fünf Wochen Zeit, um seine Jungs auf die Originalspielfeldgrösse im schönsten See Bad auf der Schweizer Bodenseeseite einzustimmen.

Garantiert sicher wird der konditionelle und spielerische Formstand der Mannschaft beim Heimspielstart total stimmen! Einen zusätzlichen Motivationsschub wird die TriStar-Equipe bei jedem Heimspiel durch die stimmliche Unterstützung des treuen Heimpublikums erhalten.

Der Start zu den Heimspielen im See Bad Romanshorn erfolgt am Samstag, 7. Mai 2011 um 19 Uhr gegen den Schwimmclub Zug. ●

WBA TriStar, Walter Stünzi

3D Cornercard Pure Sailing Passion

Der Yacht-Club Romanshorn empfängt am Montag, 11. April im Bodensaal den international bekannten Fotografen Jürg Kaufmann, der sich auf Segelbilder spezialisiert hat.

Dem Yacht-Club Romanshorn ist es gelungen, Jürg Kaufmann zum zweiten Mal nach Romanshorn einzuladen. Er zeigt dieses Jahr auch Bilder in 3D FULL HD (entsprechende Brillen werden abgegeben).

Erleben Sie in an diesem Abend die schönsten Regatten der Welt wie Louis Vuitton Trophy, Audi Med Cup, Extreme Sailing Series, Barcelona World Race, Régates Royales in Cannes und viele mehr.

Steigen Sie mit ihm hoch auf die Masten der schönsten Yachten und erleben Sie die Sicht in 3D und FULL HD.

Nach Zürich, Tenero und vor Zug, Bern und Basel ist Romanshorn ein Fixpunkt. Dies auch darum, da Bilder von der 5.5m-Schweizermeisterschaft 2010 vor Romanshorn gezeigt werden, die Kaufmann aufgenommen hat.

Die Veranstaltung findet im grossen Bodensaal statt und steht allen Interessierten an guter Fotografie, Yacht- und Regattabilder offen. Im Anschluss ist ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit, sich mit dem Fotografen auszutauschen.

Datum: Montag, 11. April 2011
Ort: Grosser Bodensaal, Romanshorn
Saalöffnung: 19.30 Uhr
Pure Sailing Passion Show: ab 20 Uhr, anschliessend Apéro
Eintritt: Vorverkauf über www.ticketino.ch, Fr. 15.-, an der Abendkasse Fr. 25.-.
Weitere Informationen sind auf der Webseite: www.juerkaufmann.com
1/3 der Einnahmen steht der Juniorenförderung der Region zur Verfügung. Der Apéro ist im Eintrittspreis inbegriffen. ●

YCRo, Ruedi Schellenberg

CEVI Romanshorn am Ostermarkt

Wie in den letzten Jahren bot die CEVI Jungschar Romanshorn-Salmsach auch am diesjährigen Ostermarkt vielen Kindern die Möglichkeit, mit verschiedenen Spielen wie dem Tschüttelikasten, Kapplahölzern oder Federball zu spielen.

Einige Kinder gestalteten eifrig ein Osterei für den Wettbewerb – denn es gab tolle Preise zu gewinnen. Daneben hatten Interessierte die Möglichkeit, die CEVI Jungschar besser kennenzulernen. Bei wunderschönem Frühlingswetter spielten die Leiter der CEVI Jung-

schar ein Werbetheater für das Sommerlager 2011 vor, welches die Gemüter der Anwesenden erheiterte. ●

CEVI, Manuel Reber



Sommer-Oper unter den Sternen



Giuseppe Verdi – NABUCCO. Mit internationalen Starsolisten und über 100 Mitwirkenden. Samstag, 23. Juli 2011, im Seepark Romanshorn, Beginn 20.00 Uhr.

Verdis geniale Freiheitsoper mit dem weltberühmten Gefangenenchor unter freiem Himmel – dieses einmalige Erlebnis erwartet den Besucher des Sommer-Opern-Airs im atemberaubenden Ambiente des Seeufers.

Über 100 Mitwirkende werden in einer grandiosen Inszenierung das alte Babylon und den Freiheitskampf der Israeliten zum Leben erwecken.

«Va pensiero, sull'ali dorate!» (Flieg, Gedanken, auf goldenen Schwingen!) Unter der Stabführung des Dirigenten wird der gewaltige Chor der Gefangenen erklingen, der zur heimlichen Hymne für den Freiheitskampf des italienischen Volkes im 19. Jahrhundert wurde.

Open-Air-Produktionen bedeuten für jedes Opern-Ensemble eine besondere künstlerische Herausforderung. Hier gilt es Aufführung und Ambiente der Spielstätte zu einem unvergesslichen Opernspektakel zu vereinen.

Sänger, Orchester, Regie und Technik müssen sich bei jeder Spielstätte neu auf die atmosphärischen und akustischen Gegebenheiten einstellen. Dies ist dem Ensemble in den vergangenen Open-Air-Aufführungen mit über 1'000'000 Zuschauern in ganz Europa und Amerika hervorragend gelungen.

«Farbenprächtige Gewänder, klangvolle und durchdringende Opernstimmen sowie das herrliche Ambiente der Waldbühne liessen das Open-Air-Ereignis zu einem unvergesslichen Abend werden.» So einer der vielen begeisterten Kommentare zu vergangenen Sommer-Open-Air-Aufführungen.

Tickets erhältlich bei **Tourist Info im Bahnhof**, allen grösseren Poststellen, Manor und SBB sowie allen anderen ticketcorner Vorverkaufsstellen, und über die Bestellhotline 0900 800 800, CHF 1.19 / Min., Festnetztarif. ●

Stadtmarketing Romanshorn



Schnuppertraining FC Romanshorn

Vom Ostersonntag, 23. April bis 28. Mai bietet der Fussballclub Romanshorn erneut ein kostenloses Fussballtraining für Kinder der Jahrgänge 1999 bis 2004 an. Mädchen dürfen ein Jahr älter sein.

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Schnupper-Training, das jeweils am Samstagmorgen von 9.30 bis 10.30 Uhr auf dem Hauptspielfeld der Sportanlage Weitenzelg durchgeführt wird. Besammlung und Registrierung der Teilnehmer ist beim Vereinslokal. Während dieses «Schnupperns» können die Kinder ausprobieren, ob ihnen das regelmässige Fussballspielen in einem Verein Freude bereitet. Sie entscheiden erst am Ende dieses Angebots, ob sie dem FC Romanshorn beitreten möchten.

Es werden nur Kinder zugelassen, die in Begleitung ihrer Eltern erscheinen. Dieses Angebot ist nur für die oben erwähnten Jahrgänge bestimmt. Ältere Kinder melden sich bei Interesse für einen Vereinsbeitritt direkt beim Juniorenobmann.

Die Kinder erscheinen bereits umgezogen d.h. in der Witterung angepassten Sportbekleidung, Turn-/ Trainerhose, Fussballschuhe (Gummi-Nocken keine Stollenschuhe) usw. zum Schnuppertraining. Die Umkleidekabinen stehen wegen des Meisterschaftsbetriebs des FC Romanshorn leider nicht zur Verfügung.

Für die Eltern von Kindern, die einen Beitritt zum FC Romanshorn anstreben, findet im Anschluss an das letzte Schnuppertraining vom 28. Mai eine **obligatorische Elterninformation** statt. Entsprechende Anträge, siehe www.fcromanshorn.ch/Formulare/Dokumente «Aufnahmegesuch Junioren», werden im Anschluss vom Leiter der Juniorenabteilung entgegengenommen. ●

FCR, Martin Müller



Ende Wut, alles gut

Eine junge Frau kämpft fast zwanzig Jahre lang für die Freilassung ihres wegen Mordes verurteilten Bruders.

Das Gerichtsdrama von Tony Goldwin – nach einer unglaublichen, aber wahren Geschichte – lebt vor allem von starken Darstellerleistungen.

Spieldaten

Freitag, 8. April 2011 um 20.15 Uhr
Samstag, 9. April 2011 um 20.15 Uhr
Sonntag, 10. April 2011 um 15.00 Uhr

Deutsch, ab 12 Jahren ●

Kino Modern



Tage des offenen Ateliers

Bei Maler Tim Meagher im Locorama am 26./27. März 2011

Dem Reisen und der Weltoffenheit verpflichtet, passt es ins Konzept der neuen Eisenbahn-Erlebniswelt zwischen den Gleisen nächst Bahnhof und Fähre, hier einem weitgereisten Künstler ein Domizil zu bieten. Am Bodenseeufer landete der in London aufgewachsene Sohn irischer Maler nach seinen ausgedehnten Reisen nach Australien und Neuseeland. Vor gut einem halben Jahr hat Tim Meagher im Locorama sein Atelier bezogen, am letzten Märzwochenende 2011 öffnete er für die interessierte Bevölkerung seine Atelierstür. Die farbenfrohen Werke boten spannende Kontraste zur rauen Werkstattatmosphäre des Lokdepots.

Und die Besucher waren begeistert. Meagher überrascht durch eine grosse Schaffensvielfalt. Von der postexpressionistischen Malweise über Collagen mit verschiedensten Materialien bis zur abstrakten Malerei zeigt das Werk des technisch und konzeptionell überzeugenden Künstlers eine grosse Bandbreite. Seine jüngst gemalten Landschaften, die im Mittelpunkt der Ausstellung im Gang des Wohntrakts der alten Lokremise standen, entstanden zum Grossteil auf seiner Spanienreise im vergangenen Jahr. Immer wieder setzt sich der Künstler aber auch mit christlicher Spiritualität auseinander, dort wo sie ihm begegnet, wie etwa auch in Spanien oder aber noch öfter mit ihrer Abwesenheit und «Ersatzgöttern» der Moderne.

Weitere Öffnungstage

Am 1. Mai startet die Eisenbahn-Erlebniswelt mit einem fulminanten Konzert der Dixie-Company, mit mehr Ausstellung und mehr Aktivitäten in die vierte Saison. Während der Saison vom 23. April bis 30. Oktober sind weitere Öffnungstage bei Tim Meagher geplant. Details können Sie ab Saisonöffnung dann auf der neuen Website des Locorama www.locorama.org entnehmen, die derzeit unter Federführung der freiwilligen Mitarbeiter Theodor Denzler und Erwin Volz im Entstehen ist. ●

Locorama



Heimspiele

Die 1. Mannschaft des FC Romanshorn spielt alle Heimspiele wieder samstags um 17 Uhr. Das erste Spiel findet bereits am 9. April 2011 statt. ●

FC Romanshorn

Vierte Niederlage in Folge

Gegen den Aufstiegsaspiranten Albis Foxes war für die seit Wochen ihrer Form hinterherlaufenden Romanshorer nichts zu holen. Das Team von Slavoljub Vulovic ging in Zürich mit 20:33 (9:19) unter. ●

HCR, Lukas Raggenbass

The King's Speech



Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag den 19./20./21. bzw. Montag, 25. April 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Tom Hooper, mit Colin Firth, Helena Bonham Carter und Geoffrey Rush; Grossbritannien 2010, Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren

Als Sohn des britischen Königs George V. gehört es zu Berties Pflichten, öffentlich zu sprechen. Für den zurückhaltend-besonnenen Mann eine Qual, denn seit seiner Jugend leidet er an einem schweren Stottern. Kein Arzt und kein Psychologe können ihm helfen, weshalb sich Berties liebevoll sorgende Ehefrau Elizabeth an den exzentrischen Sprachtherapeuten Lionel Logue wendet. Mit seinem forschenden Auftreten und den unkonventionellen Behandlungsmethoden stösst er seinen adligen Patienten zunächst vor den Kopf. Bald aber zeigen sich erste Erfolge. (www.thekings-speech.senator.de) Vierfacher Gewinner bei den Oscars 2011. ●

IG feines Kino, Andrea Röst

RAIFFEISEN

2% auf Vorsorgeplan 3a

Romanshorner

Agenda

8. April 2011 bis 15. April 2011

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Bilderausstellung von Rose-Marie Maron, Regionales Pflegeheim

ab Samstag, 9. April

- Ferienpass 2011, projuventute
- Schnupperwoche, Tennisanlage, Tennisclub

Freitag, 8. April

- 19.30–22.00 Uhr, Tipps für den Kamerakauf, Museum am Hafen, Romanshorn, Fotoclub Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Journeys Funksextett, Friday Night Music

Samstag, 9. April

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 14.00–20.00 Uhr, Jassmeisterschaft, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
- 17.00 Uhr, Heimspiel FC Romanshorn – FC Münsterlingen, Sportplatz Weitenzelg, Fussballclub Romanshorn

- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 10. April

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 11. April

- 19.30 Uhr, 3D Pure Sailing Passion Tour: Segelbilder, Bodansaal, Yacht-Club Romanshorn

Donnerstag, 14. April

- 12.15–19.00 Uhr, Besuch Fernsehstudio Zürich, Zürich, Klub der Älteren Romanshorn
- 20.00–22.00 Uhr, Adonia Konzert: De Träumer (Josef), Begegnungszentrum Rebgarten, Chrischona-Gemeinde Romanshorn

Freitag, 15. April

- 18.30 Uhr, Bussfeier «Zu schätzen wissen», Alte Kirche Romanshorn, Kath. Kirche Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 8. April: 19.30 Uhr, prime.

Sonntag, 10. April: 17.00 Uhr, Besinnlicher Gottesdienst am 5. Fastensonntag in Romanshorn mit Pfr. Werner Pfister. Anschl. Abendtee.

Mittwoch, 13. April: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim.

Donnerstag, 14. April: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana.

Info: Während den Schulferien (11.–25. April 2011) ist die Verwaltung nur vormittags von 8.30–11.30 Uhr geöffnet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, die **ersten Setzlinge** liegen für Sie bereit – für ins Gewächshaus oder unter die Folie! • **www.faessler-veg.ch**, Fässler Gärtnerei AG, Hotterdingerstr. 25, 8590 Romanshorn

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom GmbH

neu: Amriswilerstrasse 1, Hub-Kreisel
offen: 9.00–13.00 Uhr
Friedrichshafnerstrasse 3, 8590 Romanshorn
offen: 14.00 bis 19.00 Uhr
Tel. 071 4 600 700, Mobile 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Zu verkaufen/Zu vermieten

Neu renoviertes, **gemütliches 3-Familienhaus** im Jugendstil und zentral, 10 min zum Bodensee. Zu verkaufen oder vermieten, **sofort beziehbar**. Mobile 079 323 68 12. Keine Makleranrufe.

Zu vermieten in Romanshorn per 1. Juli 2011: neu renovierte **3-Zimmer-Wohnung**, Nähe See, Bahnhof und Zentrum, 2 Balkone, neue Küche mit Geschirrspüler, neues Badezimmer, sehr sonnig, mit etwas Blick auf See, 2. Stock, ruhig gelegen. Fr. 990.– inkl. NK. Telefon 071 461 33 51.

Zu vermieten: **4-Zimmer-Wohnung**, Hubhofgasse 11, an ruhiger, sonniger Lage, Nähe Hubzelg, frisch renoviert, Balkon, neue Küche, Laminat, Sitzplatz, mit Cheminée, Kabel-TV, ab sofort, monatlich Fr. 1250.– inkl., Mobile 078 752 24 19.

Gesucht

Wir suchen zwischen Romanshorn und Arbon ca. 15 m² bis 50 m² **Lager- oder Einstellraum** (evtl. auch **Schopf**), abschliessbar, mit guter Zufahrt. Zur Lagerung von nicht brennbaren Materialien. Angebote unter **079 777 03 95**, info@stahlwelt.ch

Neue Kurse bei Linguis

Kursbeginn: 26. April bis 3. Mai 2011, Salmsach

Spanisch A1 Spanisch A2 Englisch A2 Englisch B1
Cambridge KET for Teens Cambridge First Certificate
Französisch A1 Kids' English Sprachcafé

Linguis info@linguis.ch oder 076 340 68 10
Kehlhofstrasse 3
Salmsach

Linguis

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO

Kabelfernsehen Romanshorn AG

Habe ich eine Frage zu meinem Anschluss, werde ich sofort beraten. Und zwar persönlich. Das ist mir wichtig.
Patrick Lohri, Romanshorn



Telefonie • Internet • Fernsehen

 Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf



Macht Sie die
Samstagsarbeit
auch rasend?

Mit einem Rasenroboter sind Sie diese Sorgen los.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com



Hungerbühl 36
8599 Salmsach
Telefon 071 463 55 61



Liebe Romanshorn und Salmsacher

Starten Sie fit in den Frühling – geniessen Sie unser frisches und vitaminreiches Gemüseangebot direkt ab Hof.

Wir verkaufen diverse saisonale und erntefrische Salate und Gemüseprodukte aus unserem Anbau in Hungerbühl. Als Exklusivität empfehlen wir Ihnen unsere besonders gesunde und sehr aromatische Tomatensorte «Licorossa», die ab Mitte Mai bei uns im Angebot ist.

Unser Hofladen ist ab **Samstag, 9. April 2011** wieder geöffnet.

Öffnungszeiten: jeweils samstags, von 8.30 bis 11.30 Uhr.
Über die Osterfeiertage haben wir zusätzlich am **Donnerstag, 21. April** geöffnet.

Wir freuen uns, Sie wieder mit unseren frischen Produkten verwöhnen zu dürfen.

Familie Bötsch und Verkaufsteam

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

